

# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Donnerstag, 10. April 1980

Blatt 964

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:  
(rosa)
- Entrümpelungsaktion am Himmelfortgrund
  - Eröffnung des neuen Serologieinstituts im AKH
  - Neue Wohnungen brauchen besondere Pflege
  - Immer mehr Lehrlinge besuchen Berufsschulen
  - Wiener Orden für niederösterreichischen Landesamtsdirektor
  - Goldenes Ehrenzeichen für "Z"-Generaldirektor Dr. Vak
  - AKFE zu Buchhaltung und Auftragsvergabe
  - Augenabteilung und Neurologie für Wilhelminenspital
  - Siemens weht sich gegen Ruf-Schädigung
  - Mayr: Aufforderung an Siemens
  - ABO: Generalplan erstellt - Leistung entspricht Honorar
- Lokal:  
(orange)
- Verkehrsbetriebe erfüllten Weckwunsch
- Wirtschaft:  
(blau)
- Mayr: Mehr ausländische Arbeitskräfte für Wien
- Nur über FS:
- 10.4. Bei Vorortelinie: Thaliastraße am Wochenende gesperrt
  - Musik im Frühling: Konzert verschoben

10. april 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 965

L o k a l :

=====

verkehrsbetriebe erfuehlten weckwunsch:

mit ''privat-tramway'' von ottakring zur urania

2 wien, 10.4. (rk) einen nicht gerade alltaeglichen wunsch hatte gottfried v y m l a t i l aus wien-ottakring im rahmen der ''weckwunsch''-aktion des ''oe 3-weckers'': er wollte eine strassenbahn ''ganz fuer sich allein'', die ihn von seinem wohnort in der haberlgasse abholt und zu seinem arbeitsplatz bei der urania bringt. die ''wecker''-redaktion erkundigte sich bei verkehrsstadtrat heinz n i t t e l - und der wunsch wurde erfuehlt. puenktlich um 6.30 uhr fuhr donnerstag eine vom wiener tramway-museum zur verfuegung gestellte oldtimer-garnitur, baujahr 1910, an der kreuzung neulerchenfelder strasse/haberlgasse vor, wo herr vymlatil einstieg. stadtrat nittel begruesste den ''ehrenfahrgast'' und begleitete ihn bis zur urania. nittel:'' bei 1,4 millionen fahrgaesten taeglich koennen wir so ausgefallene wuensche im allgemeinen natuerlich nicht erfuehlen. um eine sichere und puenktliche befoerderung sind die wiener verkehrsbetriebe aber bei jedem fahrgast bemueht.'' (ger)

0909

k o m m u n a l :

=====

## entruempelungsaktion am himmelfortgrund

4 wien, 10.4. (rk) als eine der ersten aktivitaeten der stadt-erneuerung am himmelfortgrund im 9. bezirk fuehrt die stadt wien in der zeit von samstag, den 12. april, bis dienstag, den 15. april, eine entruempelungsaktion durch. die mieter und hauseigentuemer koennen dabei geruempel von dachboeden, kellern und innenhoefen in bereitgestellte container geben. die container werden von der stadtverwaltung kostenlos aufgestellt und wieder abtransportiert. die standorte:

saeulengasse 26

sobieskiplatz 7

lustkandlgasse 40

galileigasse 1

ayrenhoffgasse 5

pichlergasse 1

canisiusgasse 4

achammergasse 1

in einem schreiben an die bewohner des himmelfortgrundes ersuchte stadtrat heinz n i t t e l die bevoelkerung, sich an dieser aktion zu beteiligen und damit einen beitrag zur verbesserung der wohnumwelt zu leisten.

freiwillige helfer fuer aeltere und hilfsbeduerftige personen stehen unentgeltlich zur verfuegung. anmeldungen sind im informationslokal fuer die gebietsbetreuung, 9, saeulengasse 20 (telefon 34 94 295), moeglich. (ger)

0912

10. april 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 967

k o m m u n a l :

=====

eroeffnung des neuen serologieinstituts im akh

5 wien, 10.4. (rk) in der (roem.) 2. universitaets-hautklinik des akh (vorstand univ.- prof.dr. g. n i e b a u e r ) wurde das serologische institut mit einem kostenaufwand von insgesamt 8,1 millionen s baulich erweitert, modernisiert und neu eingerichtet. kommenden montag, den 14. april, um 11.30 uhr, findet die

e r o e f f n u n g

dieses instituts dem besonders auf dem gebiet von luesserologischen untersuchungen grosse bedeutung zukommt, durch wissenschaftsministerin dr. hertha f i r n b e r g und gesundheits- und sozialstadtrat univ.- prof. dr. alois s t a c h e r statt. (zi)

geehrte redaktion

.....

sie werden herzlich eingeladen, zu dieser eroeffnung bericht-erstatte und fotoreporter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 14. april, 11.30 uhr

ort: (roem.) 2. universitaets-hautklinik im akh (hoersaal), 9, alser strasse 4 (2. hof)

0932

k o m m u n a l :

=====

## neue wohnungen brauchen besondere pflege

6 wien, 10.4. (rk) ueber die richtige pflege der neuen wohnung, besonders zur vermeidung von feuchtigkeitsschaeden, informierte wohnen-stadtrat johann h a t z l am mittwoch in einem presse-gespraech.

in wien werden pro jahr etwa 8.000 wohnungen gebaut, etwa 2.500 wohnungen mit besonders guter waermedaemmung errichtet die stadt wien selbst. nach der ersten freude ueber die neue wohnung kommt es im ersten winter bei einigen mietern zu klagen: "die waende seien feucht". ein uebel, das, wie hatzl betonte, keinesfalls nur in gemeindebauten auftritt und in vielen faellen auf das wohnverhalten der mieter zurueckzufuehren ist.

zur abhilfe von feuchtigkeitsschaeden hat der wohnungs-stadtrat verschiedene massnahmen gesetzt:

- o fuer mieter, die bereits naesseschaeden haben
  - o fuer mieter, die eine neue wohnung beziehen
  - o fuer alle zukuenftigen bauten der stadt wien
- konkret wird folgendes geschehen:

## sofortmassnahmen

- o fuenf mobile teams (baufachleute und hausverwaltung) werden eingesetzt. sie ueberpruefen die von den mietern an die hausinspektoren gemeldeten beschwerden ueber naesseschaeden raschest, geben entsprechende informationen, oder leiten die schadensbehebung ein.
- o schadensbehebungs-rufnummer: 42 800/3508 oder 3504 (durchwahl) erreicht ein mieter den hausinspektor nicht sofort, so kann er ueber diese nummer ein mobiles team anfordern beziehungsweise sein problem dem beamten am telefon (zustaendig ma 27 - staedti-sche wohnhaeusererhaltung) mitteilen.
- o schadenskartei: ueber alle reklamationen von naesseschaeden wird eine eigene kartei angelegt. hier sollen art und umfang des schadens vermerkt werden und was im einzelnen unternommen wurde.

- o eine gezielte ueberpruefung der "beschwerdewohnungen" in den folgejahren ist vorgesehen.
- o in allen Neubauten der Stadt Wien, die noch in die Haftzeit der Baufirma fallen, wird eine Mieterbefragung gestartet, um eventuelle Naesseschaeden zu erheben. tritt ein akuter fall zutage, wird das mobile team eingesetzt.
- o allen Mietern neuer wohnungen wird ein informationsblatt mit nuetzlichen tips fuer gutes wohnen zugesendet beziehungsweise schon beim abschluss des mietvertrages ueberreicht.

#### zukuenftige ueberlegungen fuer Neubauten

- o da bisherige erhebungen zeigen, dass Naesseschaeden in wohnungen besonders bei exponierten lagen auftreten, soll auch die architektur bei neuplanungen von diesem gesichtspunkt aus staerker beachtet werden.
- o die moeglichkeit einer verstaerkten waermedaemmung speziell fuer wohnungen in exponierten lagen wird ueberprueft.
- o geplant sind gespraechе mit den heizbetrieben, die heizkosten fuer die anfangsjahre zu pauschalieren, um unterkuehlung und dadurch kaeltebruecken in einzelnen wohnungen zu vermeiden.
- o die dimension der heizkoerper in wohnungen mit extremlage wird neu festgelegt, eine demontage von heizkoerpern wird grundsuetzlich untersagt.
- o die baustoffindustrie wird aufgefordert, sich ebenfalls intensiver mit diesem fragenkomplex zu beschaeftigen. (ba)

k o m m u n a l :

=====

## immer mehr lehrlinge besuchen berufsschulen

8 wien, 10.4. (rk) in den letzten jahren gewinnt die berufliche ausbildung in wien immer mehr an bedeutung. seit dem schuljahr 1968/69 sind die schuelerzahlen an unseren berufsschulen von 18.000 auf 32.426 gestiegen. auch die zahl der berufsschullehrer ist in den letzten vier jahren von 650 auf 900 angestiegen. auch die finanziellen aufwendungen sind staendig im steigen: 1973 waren es 170 millionen s, 1980 werden es 450 millionen s sein.

ueber die moeglichkeiten der berufsbildung in wien informierten vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und stadtschulratspraesident, hofrat dr. hermann s c h n e l l , am donnerstag in einem pressegesprach. ausserdem wurde die berufsschule fuer einzelhandel und spediteure in der laengenfeldgasse 13 - 15 als modell einer modernst ausgestatteten berufsschule praesentiert.

zur zeit bestehen in wien 36 berufsschulen, die vom land wien erhalten werden. zwei schulen haben einen privaten schulerhalter. in 25 berufsschulen werden zu den pflichtgegenstaenden auch freigegegenstaende angeboten. davon machen zirka 10.000 schueler gebrauch. der am meisten belegte freigegegenstand ist religion mit 4.115 schuelern, gefolgt von englisch mit 3.182 schuelern und leibesuebungen mit 1.466 schuelern. im schuljahr 1979/80 gab es ausserdem noch franzoesisch, italienisch, russisch und kurzschrift als freigegegenstand.

in zehn berufsschulen mit 71 klassen werden an rund 2.000 schuelern schulversuche zur leistungsdifferenzierung in bestimmten unterrichtsgegenstaenden durchgefuehrt. durch die lehrplanverordnung vom 1. september 1976 besteht die moeglichkeit, die berufsschulzeit auf das eineinhalbfache zu erhoehen.

den berufsschuelern wird ein umfangreiches betreuungsprogramm angeboten: beratungsstelle fuer berufsschueler, theaterabonnements, kulturservice, fachkurse, trainingskurse, sprachkurse, erste-hilfe-kurse, klubs, sozialaktion, schwimmkurse, oesta-pruefungen, schi-kurse, fussball, karate, tischtennis, judo, meisterschaften.

die berufsschule fuer einzelhandel und spediteure wurde am 1. september 1978 gegruendet. sie wurde im 3. wiener zentralberufsschulgebäude in der hans-mandl-berufsschule, laengenfeldgasse 13 - 15, 1120 wien, untergebracht. hier werden die lehrberufe "spediteur" und "einzelhandelskaufmann" (textilien) unterrichtet. derzeit sind 350 lehrlinge in zweielf speditivsklassen und 250 lehrlinge in neun einzelhandelsklassen untergebracht. bei sechs klassen fuer den lehrberuf spediteur wird ein schulversuch durchgefuehrt. freigegegenstaende sind englisch, russisch, italienisch und leibesuebungen. an freizeitaktionen gibt es ausserdem fotokurse und erste-hilfe-kurse. die schule ist modernst ausgestattet. sie verfuegt ueber:

fuenf unterrichtsraeume, einen phonosaal mit 18 schuelerplaetzen, ein sprachlabor mit 18 schuelerplaetzen, einen warenkunde-raum mit experimentierplaetzen (versuchseinrichtung, mikroskopische warenerkennung, warenkundesammlung), einen buerotechnikraum mit 18 schuelerplaetzen (elektronische rechner, telefonanlage, lehrprogramme, fernschreiber, textverarbeitung), einen tarifraum (ausstattung mit allen inlands- und internationalen bahntarifen), ein filmzimmer mit audiovisuellen geraeten, einen edv-raum mit anlagen der mittleren datentechnik sowie mechanischen schaufensterkojen, einem verkaufskunderaum und fotolabor. zentrale einrichtungen sind der festsaal, turnsaal, die leihbuecherei und die freiluftanlage. (ba) (forts. mgl.)

10. april 1980

'rathaus-korrzspondenz''

blatt 972

k o m m u n a l :

=====

wiener orden fuer niederoesterreichischen Landesamtsdirektor

10 wien, 10.4. (rk) die wiener Landesregierung hat dem ehemaligen niederoesterreichischen Landesamtsdirektor dr. georg s c h n e i d e r einen hohen wiener orden verliehen. Landes-  
hauptmann und buergermeister Leopold g r a t z ueberreichte  
donnerstag im wiener rathaus im beisein von Landesamtsdirektor  
dr. josef b a n d i o n an dr. -schneider das grosse goldene  
ehrenzeichen fuer verdienste um das Land wien. (red)

1152

k o m m u n a l :

=====

bessere ausbildung fuer lehrlinge (forts.)

11 wien, 10.4. (rk) durch einen zusaetzlichen schultag soll die ausbildung fuer lehrlinge verlaengert und dadurch vertieft und verbessert werden. dies stellte vizebuergemeisterin gertrude froehlich - sandner und stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann schnell im pressegesprach am donnerstag fest. durch die starke bautaetigkeit von berufsschulen wird die raeumliche voraussetzung fuer eine bessere ausbildung beziehungsweise fuer einen zusaetzlichen schultag geschaffen, sagte froehlich-sandner. stadtschulratspraesident dr. schnell betonte, dass fuer die einfuehrung eines zusaetzlichen schultages die uebereinstimmung mit den kammern und den unternehmern gesucht wird. der vorteil fuer die firmen bestehe in einem gut ausgebildeten, ueberall einsatzfaehigen und mobilen lehrling. als gelungenen schulversuch fuehrte der stadtschulratspraesident den einjaehrigen ueberleitungsluehrgang an. jeder lehrling hat die moeglichkeit, nach abgeschlossener ausbildung in der berufsschule einen ueberleitungsluehrgang in eine berufsbildende hoehere schule zu absolvieren.

die berufschancen fuer die lehrlinge der neu eroeffneten berufsschule fuer einzelhandel und spediteuere sind nach meinung des schuldirektors hervorragend. (ba) (schluss)

k o m m u n a l :

=====

goldenes ehrenzeichen fuer "z"-generaldirektor dr. vak

12 wien, 10.4. (rk) fuer eines der groessten geldinstitute oesterreichs, "die zentralsparkasse und kommerzialbank wien" ist der heutige tag ein festtag. im roten salon des wiener rathauses ueberreichte landeshauptmann und buergermeister leopold g r a t z dem generaldirektor der "z", dr. karl v a k , das ihm von der wiener landesregierung verliehene "goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien". der ueberreichung wohnten neben den leitenden mitgliedern der "z" und fuehrenden persoenlichkeiten des oesterreichischen wirtschaftslebens, amtsfuehrender stadtrat josef v e l e t a , stadtrat dr. gertrude k u b i e n a , magistratsdirektor prof.dr. josef b a n d i o n sowie der fruehere generaldirektor der "z" dr. karl m a n t l e r bei.

in seiner festrede erklaeerte buergermeister gratz, dass ehrenzeichen eines landes die demonstrative form des dankes fuer besondere leistungen und besondere verdienste sind und diese form des dankes habe nach wie vor seine bedeutung. dr. karl vak, der seit 25 jahren der "z" angehoert, erhaelt diese auszeichnung fuer eine taetigkeit im interesse der wiener, fuer eine leistung, die ueber die berufliche pflichterfuellung weit hinausgeht. die "z" hat ganz wesentlich dazu beigetragen, der wiener bevoelkerung das vertrauen in die geldinstitute und zum sparen wiederzugeben.

in seiner dankesrede erklaeerte generaldirektor dr. vak, er betrachte diese persoenlich gedachte auszeichnung als eine anerkennung fuer die arbeit, die nicht er allein, sondern alle mitarbeiter der "z" erbracht haben und er versprach sodann, dass er und alle seine mitarbeiter im interesse unserer stadt und der "z"-kunden sowie im interesse der oesterreichischen wirtschaft weiterarbeiten werden. (ab)

k o m m u n a l :

=====

## akpe zu buchhaltung und auftragsvergabe

13 wien, 10.4. (rk) die akpe teilt der "rathaus-korrespondenz" mit:

"bei seinem gestrigen pressegespräch im caferestaurant Landtmann hat vizebürgermeister dr. busek die merkwürdige frage gestellt, wo sich jetzt die buchhaltung der akpe befinde und wer die belege habe. die akpe stellte dazu fest, dass sich die buchhaltung der allgemeinen krankenhaus wien, planungs- und errichtungs-aktiengesellschaft selbstverständlich am sitz des unternehmens befindet. dort sind natürlich auch die entsprechenden belege. weder das kontrollamt, noch die nach dem aktiengesetz vorgeschriebenen abschlussprüfer haben je festgestellt, dass ein beleg gefehlt hat. ausserhalb der akpe erfolgt durch einen selbstständigen steuerberater lediglich die verbuchung mit hilfe einer edv-anlage. eine solche anlage hat die akpe bisher aus kostengrunden nicht angeschafft. die inanspruchnahme derartiger dienstleistungen ist in der wirtschaft durchaus ueblich. sie sollten also einem mann, der - wie herr dr. busek - aus einer wirtschaftsorganisation kommt, eigentlich nicht unbekannt sein. sollte herr dr. busek an tatsachen interessiert sein, ladet ihn die akpe gerne ein, sich im buerogebaeude des unternehmens selbst davon zu ueberzeugen, dass alle belege vorhanden sind.

dr. busek warf auch die frage auf, ob die arbeitgemeinschaft betriebsorganisationsplanung weitere auftraege erhalten habe. dazu erklaerte die akpe, dass die abo ausser dem auftrag ueber die betriebsorganisationsplanung fuer den neubau des wiener allgemeinen krankenhauses, der im juni 1978 mit einem honorarvolumen von rund 122 millionen schilling erteilt wurde, keine weiteren auftraege erhalten hat.

die vergabe dieses auftrages fuer die betriebsorganisationsplanung ist vom kontrollamt der stadt wien in einem vorbericht kritisiert worden. die akpe ist jedoch der meinung, dass sie die vorwuerfe des kontrollamts durch ihre gegendarstellung, die dem kontrollamt am 16. april zugeleitet wird, widerlegen kann. unabhaengig davon erscheint es aber - angesichts umfangreicher berichterstattung der massenmedien ueber diesen teilbereich des projekts neubau allgemeines krankenhaus - doch zweckmaessig, auch einmal auf die richtige groessenordnung hinzuweisen. der bisher erteilte auftrag fuer die betriebsorganisationsplanung macht naemlich nicht einmal ein halbes prozent der gesamtkosten des projekts vom 1. jaenner 1980 aus." (akpe)

1325

k o m m u n a l :

=====

## augenabteilung und neurologie fuer wilhelminenspital

14 wien, 10.4. (rk) im  
wiener wilhelminenspital werden  
zwei neue fachabteilungen,  
naemlich eine augenabteilung  
und eine abteilung fuer neu-  
rologie geschaffen, kuendigte  
gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr.  
alois s t a c h e r an.

die installierung dieser beiden fuer ein schwerpunktkranken-  
haus wichtigen abteilungen wird durch diverse umstrukturierungen  
innerhalb des spitals ermoeeglicht werden. anlass fuer diese an-  
kuendigung war die donnerstag im wilhelminenspital erfolgte amts-  
einfuehrung von univ.-doz. dr. friedrich k u m m e r als  
neuer vorstand der (roem. ) 2. medizinischen abteilung, die von  
personalstadtrat franz nekula und gesundheitsstadtrat univ.- prof.  
dr. alois stacher durchgefuehrt wurde. dozent kummer war bisher  
in der (roem.) 2. medizinischen universitaetsklinik im akh als  
oberarzt taetig, wo er das lungenfunktionslabor, die lungenambu-  
lanz und eine sportaerztliche untersuchungsstelle leitete. er  
tritt damit die nachfolge von univ.-prof. dr. felix mlczoch an,  
der in den ruhestand trat. mlczoch war 23 jahre hindurch als vor-  
stand dieser abteilung taetig und hat in dieser zeit als inter-  
national anerkannter facharzt fuer lungenerkrankungen wesentlich  
zum aufbau dieser abteilung beigetragen.

stadtrat stacher nahm die amtseinfuehrung zum anlass, um auf  
die seit dem jahre 1975 durchgefuehrten diversen erfolgreichen  
neuorganisationen im bereich der wiener staedtischen spitaeler  
hinzuweisen. so hob er unter anderen die reduzierung der verweil-  
dauer auf 13,2 tage im vergangenen jahr und die verbesserte

10. april 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 978

ausnuetzung der bettenkapazitaet hervor. was das pflegepersonal betrifft, so konnte dieses ebenfalls innerhalb der letzten vier jahre von 5.589 auf 6.693 erhoert werden. gab es im schuljahr 1972/73 in ganz wien nur 565 schuelerinnen und schueler, so stieg deren zahl nunmehr auf 1.900 an. gleichzeitig wurde aber auch der ausbau der personalwohnhaeuser forciert und die zahl der wohn-einheiten von 1.377 im jahr 1973 auf 2.544 im jahr 1979 erhoert. was das wilhelminenspital betrifft, so befinden sich derzeit 202 neue wohneinheiten im bau. (zi)

1349

w i r t s c h a f t :

=====

mayr: mehr auslaendische arbeitskraefte fuer wien

15 wien, 10.4. (rk) eine liberalere handhabung der auslaenderbeschaeftigung fuer das bundesland wien, forderte finanzstadtrat hans mayr donnerstag bei einer enquete der industriellenvereinigung zum thema "industrie und arbeitsmarkt."

als begruendung fuehrte mayr an, dass sich das bundesland wien vor allem in den hochkonjunkturjahren zwischen 1970 und 1974 wegen des arbeitskraeftemangels weniger dynamisch als die uebrigen bundeslaender entwickeln konnte. setzt man in naechster zeit keine wirtschaftspolitischen massnahmen, koennte sich diese negative entwicklung fortsetzen.

stadtrat mayr appellierte an die wiener wirtschaft, verstaerkt fuer eine zuwanderung nach wien zu werben. die stadtverwaltung wird werbemassnahmen von wiener betrieben durch den zuwandererfonds unterstuetzen. der wiener zuwandererfonds verfuegt schon jetzt ueber eine breite palette verschiedenster wohnmoeglichkeiten fuer in- und auslaendische zuwanderer. sollte der bedarf in naechster zeit steigen, wird der zuwandererfonds seine taetigkeit ausweiten und mehr wohnmoeglichkeiten als bisher zur verfuegung stellen. (sei)

1352

k o m m u n a l :

=====

## siemens wehrt sich gegen ruf-schaedigung

16 wien, 10.4. (rk) in einer pressekonferenz, an der auch der vorstand der siemens ag. oesterreich teilnahm, nahm generaldirektor dr. w o l f s b e r g e r zu dem in zusammenhang mit dem neubau des akh von "profil" erhobenen vorwurf der bestechung in der hoehe von 18 millionen s stellung: diese behauptung sei voellig aus der luft gegriffen. die siemens ag. habe "profil" nach dem presserecht geklagt, alle notwendigen schritte bei den gerichten und bei der staatsanwaltschaft ergriffen. angesichts des zu erwartenden schadens, fuer das unternehmen mit seinen 10.500 mitarbeitern werden bis morgen weitere rechtliche schritte erfolgen. das unternehmen sei an einer raschen aufklaerung interessiert, und allen kompetenten organen der republik stueden alle buecher und unterlagen der firma offen.

der generaldirektor betonte, dass siemens den auftrag von mehr als einer milliarde schilling auf grund einer ausschreibung als best- und billigstbieter erhalten habe. fuer eine bestechung fehle jedes motiv.

in der pressekonferenz brachte zentralbetriebsrats-obmann s c h u s t e r die sorge der belegschaft ueber den schaden zum ausdruck, der dem unternehmen mit derartigen behauptungen zugefuegt wird. oeffentliche kontrolle und kritik seien legitim, doch muessten dann auch die beweise dafuer oeffentlich vorgelegt werden.

(smo)

1404

10. april 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 981

k o m m u n a l :

=====

mayr: aufforderung an siemens

17 wien, 10.4. (rk) finanzstadtrat h a n s m a y r erklarte  
donnerstag bei einer enquete der industriellenvereinigung, dass  
die stadt wien der firma siemens bis morgen freitag zeit gegeben  
hat, rechtliche schritte zu unternehmen, um alle gegen sie von einer  
zeitschrift erhobenen vorwuerfe einzuklagen. nach ansicht von  
stadtrat mayr wuerde die form einer ehrenklage nicht ausreichen,  
da, sollten die vorwuerfe haltlos sein, ruf- und kreditschaedigung  
gegeben ist. eine klage muesste daher auch einen materiellen inhalt  
haben. sollte die firma siemens bis morgen freitag nicht in dieser  
weise taetig werden, wird die stadt wien der firma siemens bis zur  
klaerung der sache keine weiteren auftraege geben. (se1)

1417

k o m m u n a l :

=====

abo: generalplan erstellt - leistung entspricht honorar

18 wien, 10.4. (rk) in einer pressekonferenz nahm donnerstag der geschaeftsfuehrer der abo (arbeitsgemeinschaft betriebsorganisationsplanung) p. s c h a r m u e l l e r zur bisherigen arbeit, die er als erfolgreich bezeichnet und zu kritiken - im zusammenhang mit dem neubau des akh - stellung.

die abo, in der eine reihe inlaendischer und auslaendischer firmen zusammenarbeiten, erhielt mit wirkung vom 1. mai 1978 als bestbieter von der akpe den auftrag zur betriebsorganisationsplanung des neuen akh. die abo hat 122 "betriebe" des neuen akh zu organisieren (personalbedarfs-rechnung, sachmittel- und inbetriebnahme-planung, grundlagen fuer eine vielzahl von einrichtungen im interesse von taeglich 17.000 im krankenhaus anwesenen menschen). von der anbotssumme (370 millionen s) wurden vorerst 122,2 millionen schilling fuer einen leistungszeitraum von 30 monaten durch die akpe freigegeben.

wie scharmueller erklaerte, hat die abo in 23 monaten den generalplan erstellt. er meinte, dass die betriebsorganisationsplanung um viele jahre zu spaet beauftragt wurde. durch die taetigkeit der abo ist jedenfalls das akh-planungs- und baugeschehen weit mehr zielgerichtet gewesen als frueher.

zur kritik des kontrollamts an den kosten, die angeblich als "bedeutend ueberhoehrt" bezeichnet werden, sagte der geschaeftsfuehrer, dass die partnerfirma der abo pro mitarbeiter (planer) - es waren 35 - einen tagessatz von durchschnittlich 5.000 s verlangen, ein betrag der im unteren drittel der von der vereinigung oesterreichischer betriebs- und organisationsberater veroeffentlichten tarife liegt. betriebsberater, die die geforderten leistungen fuer weniger als 5.000 s anbieten, sind dilettanten. scharmueller gab bekannt, dass von den 122,2 millionen schilling 51 prozent an die inlaendischen und 49 prozent an die auslaendischen partnerfirmen vergeben wurden.

als einen schwachpunkt in der arbeit der abo bezeichnete der geschaeftsfuehrer die frage der tech-med, die ihren sitz auf den kanalinseln hat und deren vertreter und besitzverhaeltnisse nicht bekannt sind. die partnerfirma med-consult hat naemlich an die tech-med einen auftrag in hoehe von fuenf millionen weitergegeben. der geschaeftsfuehrer der med-consult erklaert jedoch, keinen vertreter dieser firma zu kennen. dieser fall wird derzeit von der abo ueberprueft, man hofft, in ein bis zwei wochen klarheit zu haben. die med-consult - so scharmuelter - hat jedenfalls bisher die vertraglich vereinbarten leistungen erbracht. behauptungen, dass in der auftragssumme der abo mindestens 80 millionen s reingewinn sind, die der parteienfinanzierung dienen und dass bei der auftragsvergabe ueberhaupt druck ausgeuebt wurde, wies der geschaeftsfuehrer zurueck. (am)

1428